

Eidgenössische Prüfungen im Bereich Pflege



Petra Wittwer-Bernhard
Stv. Geschäftsführerin OdASanté

Themen

- Die eidgenössischen Prüfungen im Überblick
- Eidgenössische Prüfungen von OdASanté
- Struktur der eidgenössischen Prüfungen
- Organisation und Zuständigkeiten – Implementierung und Durchführung



Die Eidgenössischen Prüfungen im Überblick



Die eidgenössischen Prüfungen

OdASanté (Träger & Co-Träger)

Andere Träger

Prüfungen in Pflege

Höhere Fachprüfungen

- HFP Onkologiepflege
- HFP Palliative Care
- HFP Nephrologiepflege
- HFP Diabetesfachberatung
- HFP Geriatrie / Psychogeriatrie
- HFP Psychiatriepflege
- HFP Mütter-/Väterberatung

Berufsprüfungen

- BP Langzeitpflege und –betreuung
- BP Psychiatriepflege

Weitere Prüfungen

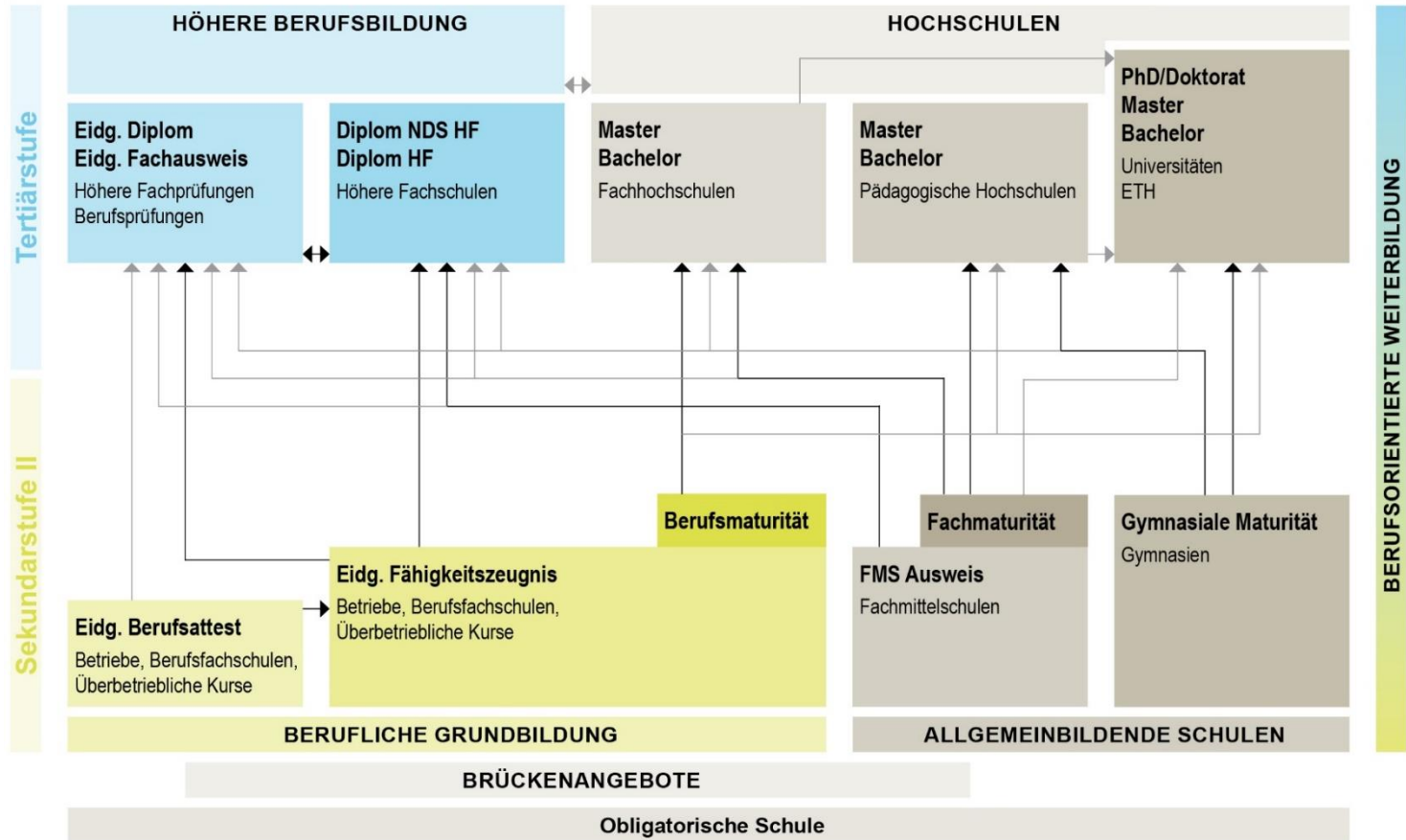
Höhere Fachprüfungen

- *HFP Infektionsprävention*
- *HFP Zytodiagnostik*
- HFP Biomed. Analytik und Labormanagement

Berufsprüfungen

- BP Angewandte Kinästhetik
- *BP Transportsanität*
- *BP Neurologische Diagnostik*
- *BP Beratung Atembehinderung / Tuberkulose*
- *BP Medizinische Massage*

SCHWEIZERISCHE BILDUNGSSYSTEMATIK



→ Üblicher Weg
 → Möglicher Weg

Grundzüge der eidgenössischen Prüfungen

- Gesamtschweizerische Reglementierung
- BP und HFP: Tertiär B-Abschlüsse
- Reglementierung der Prüfung
- Regelung der Module: Inhalt und Prüfungen
- Instrumente: Prüfungsordnung PO und Wegleitung WL
- Vorbereitende Kurse (Module)



Eckwerte von Berufsprüfung und Höherer Fachprüfung

Berufsprüfung	Höhere Fachprüfung
<ul style="list-style-type: none">▪ Vertiefung in einem Fachgebiet▪ Anforderungen gemäss NQR 5 bis 6▪ Mindestvoraussetzung: i.d.R. einschlägiger Berufsabschluss auf Stufe EFZ▪ Vorbereitungsaufwand von 350 bis 550 Lernstunden (Indikator für den Kompetenzzuwachs)	<ul style="list-style-type: none">▪ Expertise in einem Fachgebiet▪ Anforderungen gemäss NQR 6 bis 7▪ Mindestvoraussetzung: einschlägiger Berufsabschluss auf Tertiärstufe▪ Vorbereitungsaufwand von rund 900 bis 1200 Lernstunden (Indikator für den Kompetenzzuwachs)



Niveau	Abschlussarten
8	
7	
6	
5	
4	
3	
2	
1	



Die Finanzierung der eidgenössischen Prüfungen

40% Prüfungsgebühren

60% Subventionen des Bundes

Die Finanzierung der Vorbereitungskurse

Subjektorientierte Finanzierung (max. 50% der effektiven Aufwände)



Eidgenössischen Prüfungen im Bereich Pflege



Stand der Arbeiten

Seit 2019 vom SBFJ genehmigt und bereit für die Umsetzung:

- HFP Palliative Care
- HFP Onkologiepflege
- HFP Diabetesfachberatung
- HFP Nephrologiepflege
- HFP Geriatrische und psychogeriatrische Pflege
- HFP Psychiatriepflege
- BP Psychiatrische Pflege und Betreuung
- HFP Mütter- und Väterberatung: im administrativen Prozess (SBFI – OdASanté)

Gemeinsamkeiten der eidgenössischen Prüfungen Pflege

Die Berufsprüfungen (BP) und die Höheren Fachprüfungen (HFP) Pflege sind in wichtigen Punkten gleich strukturiert, wobei die Regelungen für die BP und die HFP unterschiedlich sind.

Gleich strukturiert sind jeweils

- die Zulassungsbedingungen zur Abschlussprüfung,
- die mit der Prüfung verbundenen Abläufe und Fristen,
- die Teile der eidgenössischen Abschlussprüfung
- die Bewertung (Note für BP, Urteilsprädikat für HFP),
- die Bestehensregeln,
- der modulare Aufbau,
- das Kompetenzmodell.







Eidgenössische
Prüfung

Modulabschluss 5

Modul 5

Modulabschluss 4

Modul 4

Modulabschluss 3

Modul 3

Modulabschluss 2

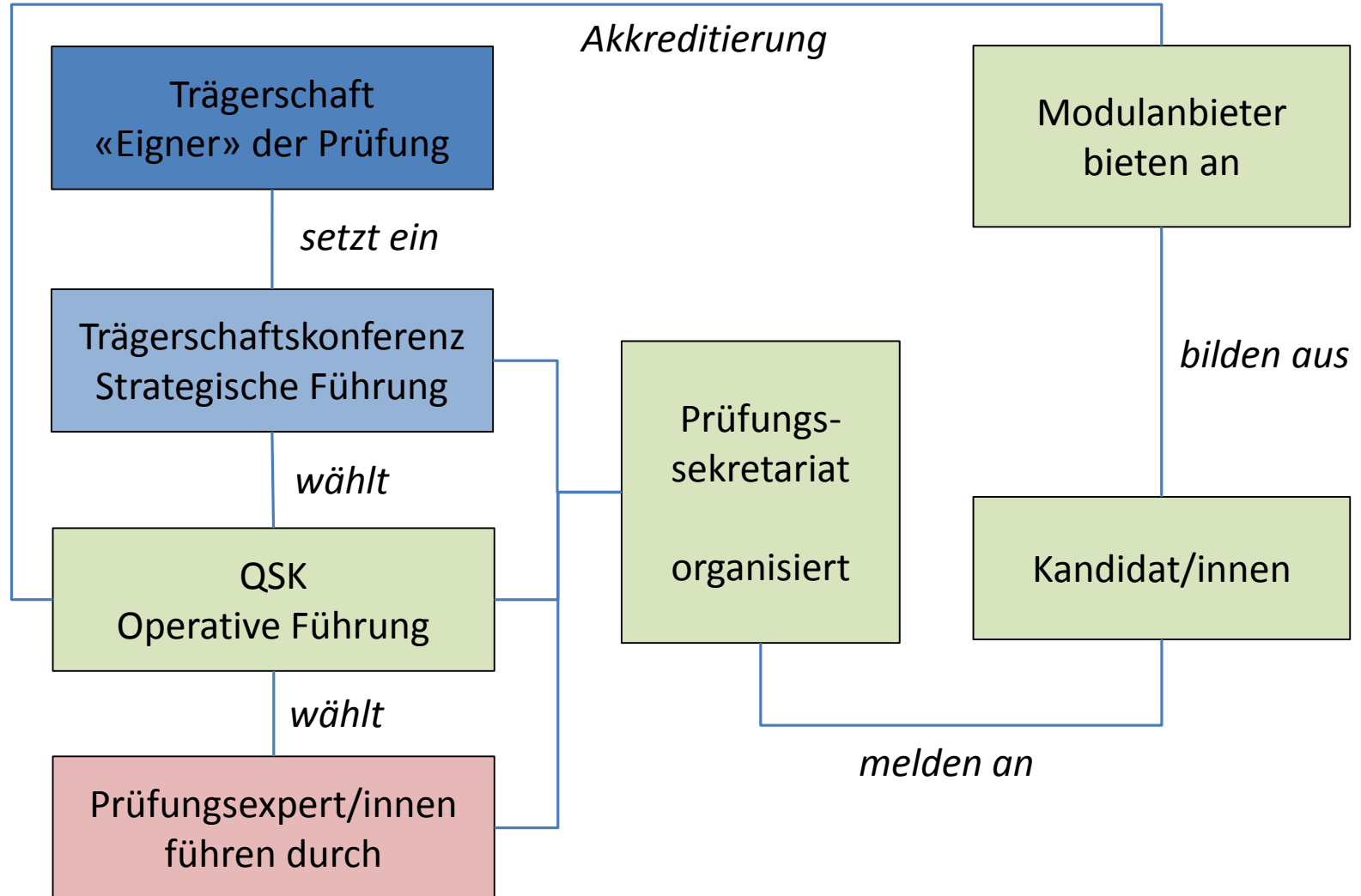
Modul 2

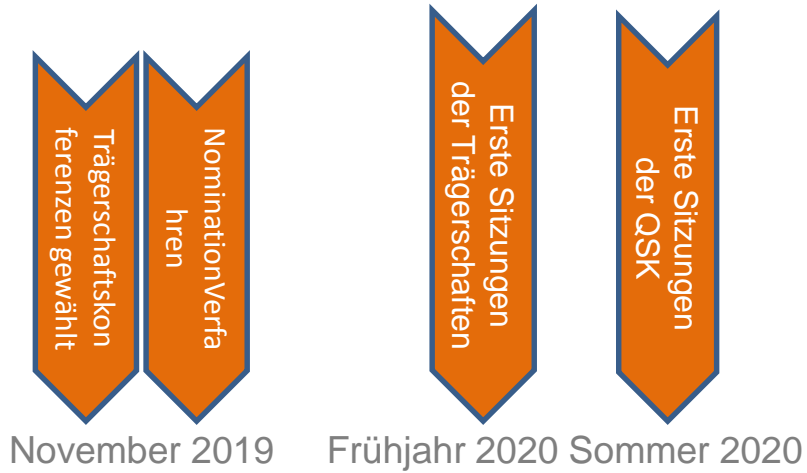
Modulabschluss 1

Modul 1

Organisation und Zuständigkeiten Implementierung und Durchführung







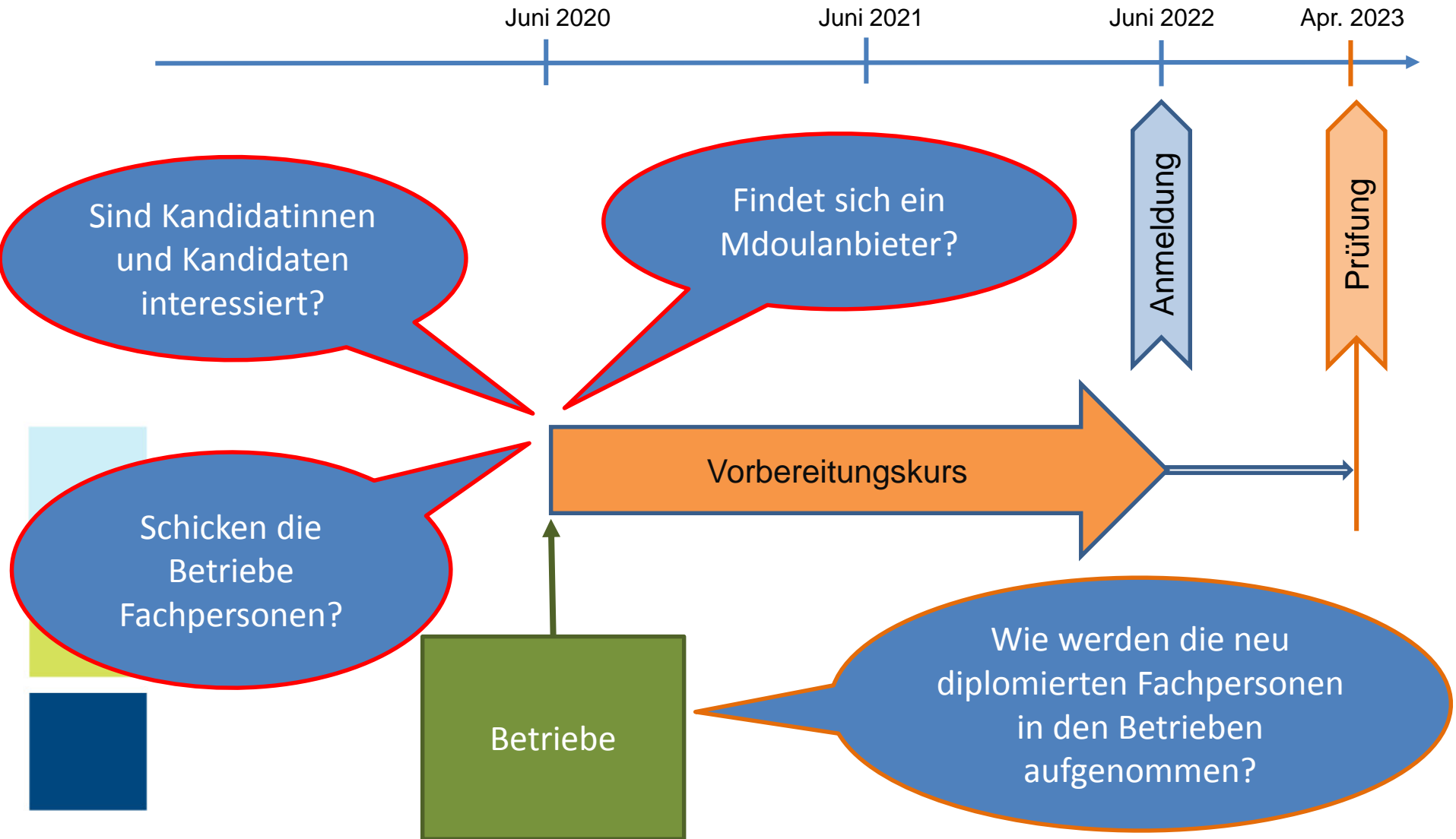
Genehmigung

Aufbau Strukturen:
Trägerschaft & QSK

Erarbeiten
der
Grundlagen

Anmeldung
& Zulassung

Organisation &
Durchführung



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

